

Inhalt

Vorwort.	10
---------------------------	----

TEIL I – Theoretische Überlegungen

1. Einleitung und Überblick

1.1 Herausforderungen der Gegenwart	15
1.2 „Heterogenität“ oder „Diversität“?	16
1.3 Herausforderungen der Quellenarbeit	18
1.4 Anliegen und Struktur des Bandes	19
1.5 Zielgruppen	22

2. Pädagogische und geschichtsdidaktische Überlegungen zur Heterogenität

2.1 Universelle, gezielte und spezialisierte Förderung.	26
2.2 Universelle Unterstützung durch allgemeine und förderpädagogische Unterrichtsprinzipien.	28
2.3 Differenzierungsmöglichkeiten innerhalb von verschiedenen Lehr- und Lernkonzepten und durch Lernaufgaben	31
2.4 Themendifferenzierung, Materialdifferenzierung und Aufgabendifferenzierung bei der Quellenarbeit	32
2.5 Heterogenitätssensibler Geschichtsunterricht und geschichtsdidaktische Prinzipien	39
2.6 Interkulturelles Lernen und Diversity-Ansatz	46
2.7 Sprachbewusster Unterricht und die Sprache der Quellen.	48

3. Empirische und theoretische Erkenntnisse zur Quellenarbeit

3.1 Wie arbeiten Schüler und Lehrer mit Quellen?	77
3.2 Quellenarbeit – unbedingt auch unter heterogenen Bedingungen?!	87

3.3	Quellen – nur als Bild oder Text?	89
3.4	Didaktische Anforderungen an Quellen oder: Was macht Quellen für Schüler attraktiv?	92
3.5	Quellengattungen mit besonderem Potenzial für heterogenitätssensiblen Unterricht	96
3.6	Textquellen – Operationen der Quellenarbeit und Differenzierungsmöglichkeiten	107
3.7	Bildquellen – Besonderheiten, Operationen und Differenzierungsmöglichkeiten	117
3.8	Kompetenzen, Graduierung und Diagnostik . . .	130
3.9	Digitale Möglichkeiten der Umsetzung binnendifferenzierender Quellenarbeit	132
3.10	Übersicht über Möglichkeiten der Differenzierung bei der Quellenarbeit	134

TEIL II – Praktische Umsetzungsbeispiele

1.	Der Faustkeil – ein primitives Artefakt als Sachquelle?	
1.1	Quellenabbildungen und Kurzinterpretation . . .	141
1.2	Vorschlag für eine Unterrichtssequenz von 3–4 Stunden zum Thema „Faustkeil – nur ein primitives Steingerät?“	146
1.3	Konkretisierte Aufgabenstellungen für Phase I .	148
2.	Herodot zur Gründung der Kolonie Kyrene	
2.1	Interpretation und didaktisierter Quellentext. . .	150
2.2	Didaktische Überlegungen und Beispielaufgaben	155
3.	Testamente – Schlaglichter auf das Leben und Zusammenleben in der mittelalterlichen Stadt?	
3.1	Didaktischer Kurzkomentar	161
3.2	Quelle und Kurzinterpretation zum Testament einer Hamburger Bürgerin	161
3.3	(Erkenntnis-)potenziale (Stichworte)	165
3.4	Verständnishürden und mögliche Lösungsansätze – Stichworte	166

3.5	Überlegungen zu Kürzungen/Glättungen und sprachlichen Hilfen zur Erschließung	167
3.6	Überlegungen zu einer Unterrichtssequenz	176
4.	Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789	
4.1	Didaktischer Kurzkommentar	184
4.2	Textquelle und Interpretation	184
4.3	Erkenntnispotenzial	193
4.4	Verständnishürden	194
4.5	Sprache – Begrifflichkeiten	194
4.6	Ableitungen: Unterrichtlicher Umgang mit dem Quellentext	196
4.7	Formulierung in einfacher Sprache	197
4.8	Unterrichtsszenario und Arbeitsaufträge für die Gruppen	200
5.	Historische Karten – Quellen für Weltbild, Selbstverständnis und Fremdbilder	
5.1	Didaktischer Kurzkommentar	206
5.2	Gattungsmerkmale und didaktisches Potenzial – verschiedene Sinnebenen	206
5.3	Verständnishürden	207
5.4	Zum Umgang mit Karten: Interpretation und methodische Vorschläge	207
5.5	Ableitungen für die heterogenitätssensible Arbeit mit historischen Karten – Quellenauswahl und die Bearbeitung von Teilaspekten	210
5.6	Umsetzungsbeispiel – Weltbild und Fremdbild in einer historischen Karte analysieren	211
6.	Fotografische Quellen zur Sozialen Frage als kooperativer Einstieg in eine Unterrichtssequenz zur Hypothesenbildung und Anbahnung heuristischen Denkens	
6.1	Didaktischer Kurzkommentar	219

6.2	Eine Bildquelle als Einstiegsimpuls – nicht nur als Stichwortgeber und nicht nur im Plenum! . .	219
6.3	Gattungsspezifik und Potenzial	220
6.4	Beispielquellen und Aufgaben	223
7.	Eine schriftliche Quelleninterpretation anbahnen – Karikatur von Thomas Theodor Heine „Der Friedenskuss“ zum Versailler Vertrag	
7.1	Didaktischer Kurzkommentar	228
7.2	Didaktische Überlegungen zu Karikaturen zum Versailler Vertrag	228
7.3	Beispielaufgaben.	230
8.	Arbeit an verschiedenen Gattungen mit unterschiedlicher Komplexität zum Thema Beeinflussung von Kindern und Jugendlichen im Nationalsozialismus	
8.1	Didaktischer Kurzkommentar	237
8.2	Didaktische Überlegungen	237
8.3	Material: (z.T.) didaktisierte Quellen, Quellenausschnitte und Aufgaben	239
8.4	Hürden, Potenziale und didaktische Ableitungen im Überblick	246
8.5	Problemstellung und Perspektiven	247
8.6	Überlegungen zum weiteren Ablauf einer Unterrichtssequenz	248
9.	Das „Lied der Partei“ – eine Quelle für die Gründungsjahre der DDR	
9.1	Didaktischer Kurzkommentar	250
9.2	Die Gattung „historisches Lied“ im Allge- meinen und Propagandalieder im Besonderen . .	251
9.3	Liedtext und Interpretation	253
9.4	Erkenntnispotenziale	260
9.5	Verständnishürden	261
9.6	Binnendifferenzierung über die arbeitsteilige Analyse von Text und Melodie.	262

9.7	Scaffolds Adjektivzirkel und Polaritätsprofil. . . .	262
9.8	Aufgabendifferenzierung	265
10.	Die „Stasi-Mediathek“ – Differenzierung über selbstständige Recherchearbeit in höheren Jahrgängen	
10.1	Didaktischer Kurzkommentar	269
10.2	Anliegen und Aufbau der Website und didaktische Möglichkeiten	269
10.3	Mögliche Leitfragen für die Arbeit mit der Stasi-Mediathek.	273
11.	Unterrichtsimmanente Unterstützungsplanung zur Arbeit mit Text- und Bildquellen	276
12.	Planungshilfe für die Gestaltung heterogenitätssensibler Quellenarbeit	280
13.	Fazit: differenzierende Quellenarbeit – eine Frage der Zeit!?	282
	Literatur	283
	Endnoten	292